

Borken, 02.12.2016

Zuständig: Martin Rottstegge

## Nachgereichte Vorlage

### Anlage 07 zur Vorlage V 2016/270

#### Weitere Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplan 2017

##### I. Ergebnis- und Finanzplan

Produkt / Sachkonto	Bezeichnung	Grund für die Änderung	Betrag Euro Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
05.06.01 / 41400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	Die Stadt Borken hat die Zusage bekommen, an dem Projekt Mehrgenerationenhaus teilnehmen zu können.	+ 30.000
05.06.01 / 53390000	Sonstige soziale Ausgaben	<p>Kosten Mehrgenerationenhaus</p> <p>Mit dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus (MGH) werden zentrale Begegnungsorte gefördert, deren Arbeit generationsübergreifend ist, freiwilliges Engagement fördert und einen Mehrwert für den Ort und die Gemeinschaft darstellt. Die Einrichtungen müssen obligatorisch den Schwerpunkt „Gestaltung des Demografischen Wandels“ erfüllen. Ein weiterer Schwerpunkt kann die Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sein.</p> <p>Die Beträge für das Programm sollen jeweils für die Jahre 2017 bis 2020 veranschlagt werden. Pro Jahr verbleibt ein Eigenanteil von 10.000 Euro für die Stadt Borken.</p>	- 40.000

##### Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme bei:  
20 Ja-Stimmen.

## II. Finanzplan (investiver Bereich)

Produkt / Maßnahme	Bezeichnung	Grund für die Änderung	Betrag Euro Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
03.04.02 / 17.65.00003	Umbau der Mensa der Remigius-Hauptschule	Die bestehende Mensa der Remigius-Hauptschule reicht für den Bedarf der aufwachsenden Gesamtschule Borken-Raesfeld (gebundene Ganztagschule) nicht aus und soll spätestens zum Schuljahr 2017/2018 bedarfsgerecht umgebaut und ausgestattet werden. Für den Umbau werden in 2017 ca. 80.000 Euro benötigt. Für den Bereich der Einrichtung und Ausstattung (Möbiliar, Küchenausstattung usw.) sind für 2017 = 45.000 Euro und für 2018 = 17.500 Euro erforderlich.	- 125.000
11.02.01 / 17.67.00001	Erneuerung von abwassertechnischen Anlagen der Kläranlage Borken	Die Erneuerung der Heizungsanlage der Kläranlage ist gemäß der Finanzplanung für 2019 und 2020 vorgesehen gewesen. Aufgrund des Neubaus des Technik- und des Betriebsgebäudes muss die Maßnahme allerdings vorgezogen werden (siehe auch Vorlage V2016/268 für die UPA-Sitzung am 30.11.2016).	- 243.000

Erster Beigeordneter Nießing erläutert, dass beim Produkt 11.02.01/17.67.00001 die Verschlechterung aktuell mit 193.000,00 beziffert werde.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme bei:  
20 Ja-Stimmen.